

## Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit

02.12.2014

Thüringer Ministerium für Soziales Familie und Gesundheit

### Medieninformation 315

#### Thüringer Online-Sozialstrukturatlas (ThOnSA) vorgestellt

##### Instrument ermöglicht moderne integrierte Berichterstattung im Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich

Die Thüringer Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit, Heike Taubert (SPD), und der Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik, Günter Krombholz, haben heute auf der Regierungsmedienkonferenz in Erfurt gemeinsam den Thüringer Online-Sozialstrukturatlas (ThOnSA) vorgestellt. ThOnSA ist ein öffentlich zugängliches und kostenfrei nutzbares Datenportal, das in das Internetangebot des Thüringer Landesamtes für Statistik integriert ist. Die Online-Plattform wurde im Rahmen einer Kooperation zwischen Sozialministerium und dem Statistischen Landesamt aufgebaut.

Sozialministerin Heike Taubert sagte: „Mit dem Thüringer Online-Sozialstrukturatlas verfügt der Freistaat über ein wegweisendes Instrument für eine moderne integrierte Berichterstattung im Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich. Mit nur wenigen Klicks erhält man eine übersichtliche Abbildung der Lebenslagen der Thüringer Bevölkerung. Das ist in dieser Form bundesweit einmalig.“

Günter Krombholz sagte: „Im Thüringer Online-Sozialstrukturatlas können Daten auf einem Blick zu Themenfeldern und Indikatoren aus dem Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich in regionalen und zeitlichen Gliederungen ausgewählt werden. Per „Mausklick“ ist es sozusagen möglich, Karten, Grafiken und Zeitreihen nutzergerecht darzustellen. Der Thüringer Online-Sozialstrukturatlas ist modular aufgebaut und wird sukzessiv erweitert. Dieses Internetangebot ist über die Startseite des Thüringer Landesamtes für Statistik [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) erreichbar.“

Laut Taubert wird die Lebensqualität der Menschen von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter immer daran gemessen, was jeder einzelne Mensch im unmittelbaren Lebensumfeld der Thüringer Dörfer und Städte erlebt. „Um gute Lebensbedingungen schaffen zu können, müssen insbesondere auf der regionalen und kommunalen Ebene Risiken und Potenziale erkannt werden. Der neue Thüringer Online-Sozialstrukturatlas trägt zu einem besseren Verständnis der sozial strukturellen Gegebenheiten bei. Damit leistet er Hilfestellung bei der Mitwirkung in Entscheidungsprozessen und trägt zur Sicherung einer bedarfsgerechten sozialen Infrastruktur vor Ort bei“, sagte Heike Taubert.

Das Portal und weitere Informationen sind im Internet zu finden unter:  
<https://statistikportal.thueringen.de/thonsa/>

#### Hintergrund:

Der Thüringer Online-Sozialstrukturatlas ist eingebettet in die Strategie des Freistaats Thüringen zur Unterstützung der Landkreise und kreisfreien Städte bei der Bekämpfung individueller Armut und bei der sozialen Integration von Bevölkerungsgruppen, die aufgrund vielfältiger Problemlagen von Ausgrenzung bedroht sind.

Die Abbildung der Lebenslagen der Thüringer Bevölkerung erfolgt anhand von aussagekräftigen Indikatoren u. a. zu Bevölkerungs- und Haushaltsstruktur, Bildung, Erwerbsleben, Einkommen und Gesundheitszustand. Somit lässt sich unkompliziert ein detaillierter Überblick über Lebensbedingungen der Menschen in den Thüringer Landkreisen und kreisfreien Städten verschaffen. Die Vielfalt der Daten macht es erforderlich, ein kompaktes Berichtsschema zu entwickeln, das die Indikatoren inhaltlich strukturiert. Gemeinsam mit kommunalen Planungsfachkräften und in Abstimmung mit dem Landesamt für Statistik wurde hierzu seitens des Thüringer Sozialministeriums ein Indikatorensatz für eine integrierte Sozialberichterstattung erstellt. Es handelt sich dabei um das Zusammenführen der wesentlichen verfügbaren Sozialstrukturdaten, was einen verständlichen Gesamtüberblick über die soziale Lage

ermöglicht. Diese Indikatoren bilden die Grundlage für die Struktur des ThOnSA. Die Inhalte des ThOnSA sollen weiter komplettiert, regelmäßig aktualisiert und stetig weiterentwickelt werden, um eine größtmögliche Aktualität und Nutzerfreundlichkeit zu gewährleisten.

Bereits der Erste Thüringer Sozialstrukturatlas aus dem Jahr 2011 zeigte, wie stark sich die Lebenssituation der Menschen in Thüringen unterscheidet und dass sich die landesweit erkennbaren Trends regional deutlich abheben. Um sich den damit verbundenen Herausforderungen, beispielsweise der Bekämpfung von individueller Armut, stellen zu können, muss die jeweilige regionale Ausgangssituation differenziert betrachtet werden. Mit Hilfe des ThOnSA lassen sich lokale Besonderheiten ebenso wie Gemeinsamkeiten zwischen den Thüringer Regionen darstellen. Es besteht die Möglichkeit Entwicklungen über einen Zeitraum von zehn Jahren zu verfolgen.

Damit die soziale Infrastruktur nachhaltig und vorausschauend gesichert werden kann, müssen die tatsächlichen Bedarfe erfasst und analysiert werden. Dazu ist die genaue Kenntnis der Lage vor Ort auf Basis verlässlicher Daten notwendig. Die unterschiedlichen sozialpolitischen Entscheidungsträger auf kommunaler und ebenso der Landesebene erhalten über ThOnSA die hierfür grundlegenden Informationen.

Gleichzeitig ermöglicht die Plattform der breiten Öffentlichkeit ein besseres Verständnis der Lebenslagen im Freistaat Thüringen. Das Wissen um Zusammenhänge fördert die Möglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger, sich in demokratische Entscheidungsprozesse einzubringen.

02.12.2014